

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwerverziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 32 (1961)

Heft: 6

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FACHBLATT FÜR SCHWEIZERISCHES ANSTALTSWESEN

VSA

REVUE SUISSE
DES ETABLISSEMENTS HOSPITALIERS

Nr. 6 Juni 1961 Laufende Nr. 352
32. Jahrgang - Erscheint monatlich

AUS DEM INHALT:

*Regionale Tagungen von Heim- und
Anstaltsleitern*

Bevorstehende Kurse und Tagungen

Im Land herum

Ein Kurs über Hörerziehung

Psychohygiene im Kindesalter

In Jahresberichten gelesen

Umschlagbild: Gesunde Freizeitbeschäftigung bei den Pfadfindern. — Siehe auch unsere Bilderseite zur Ausstellung «Jugendhilfe durch Gemeinde und Staat.»

REDAKTION: Emil Deutsch, Selnastrasse 9,
Zürich 39, Telefon (051) 27 05 10

DRUCK UND ADMINISTRATION: A. Stutz & Co.,
Wädenswil, Telefon (051) 95 68 37, Postcheck VIII 3204

INSERATENANNAHME: G. Brücher, Tägerwilen TG
Telefon (072) 8 46 11

Rückblick auf Solothurn

Die 117. Tagung des Vereins für schweizerisches Anstaltswesen am 8. und 9. Mai

Das Wetter war sehr gnädig. Der Himmel hatte sich im Lauf des Morgens aufgehellt. Am frühen Nachmittag lächelte über den Dächern der Ursenstadt eine zarte Frühlingssonne und spielte auf der Barockfassade der Stadtkirche. Wie nett doch die Solothurner die vielen schweizerischen Heimeltern empfangen! Sie hatten extra eine Chilbi veranstaltet. Vor der «Krone» war reger Betrieb, und an vielen Marktständen konnte man ausser Mitarbeitern so ziemlich alles haben: Hüte für Damen und Herren in rauhen Mengen, daneben Halsketteli, Babyrolli, Kindertrompeten . . . Es soll niemand sagen, er habe keine Gelegenheit gehabt, ein Mitbringsel zu erstehen! Wie gesagt, ein reger Betrieb, und da darf nicht unerwähnt bleiben, dass es wenigstens dem Vereinspräsidenten gelang, einen Parkplatz zu finden.

Derselbige Arnold Schneider durfte um 14.30 zweihundert Hörwillige zur Jahrestagung bewillkommen. Durch das gemeinsam gesungene Lied «Grosser Gott, wir loben dich» bekundeten alle, unter welchen Namen sie ihr gegenwärtiges und künftiges Schaffen stellen möchten.

Das Tagungsthema war unerbittlich und vor allem aktuell:

Personalnot und keine Ende!

Dazu äusserten sich am frühen Nachmittag *Frl. Brigitt Stucki*, Berufsberaterin aus Zürich, und drei Vertreterinnen von deutschschweizerischen sozialen Ausbildungsstätten, nämlich *Schwester Pia Eugenia Lang* von der Schule für soziale Arbeit Luzern, *Frl. Annie Hofer* von der Schule für soziale